

Erfahrungsbericht Luleå University of Technology SS 2022



Vorbereitung

Meine Auslandssemester in Luleå war Teil meines Masterprogramms International Business & Finance an der HS Augsburg. Meine Entscheidung für diese Uni basierte darauf, dass ich unbedingt mal nach Skandinavien wollte und von den Partnerhochschulen, die zur Auswahl standen, hat Luleå mich am meisten überzeugt (Lage im Norden von Schweden, relativ groß ~ 15-17.000 Studenten). Da die Uni ausreichend Erfahrung besitzt, was Austauschstudenten angeht, war die Vorbereitung eigentlich recht einfach: Abgesehen davon, dass man die Schritte über MobilityOnline erledigen muss, ist es noch notwendig, sich bei der Uni direkt selbst zu bewerben und entsprechende Dokumente einzureichen (aber keine Sorge, die Anleitung ist relativ klar).

Anreise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Luleå zu kommen, wobei Flugzeug wahrscheinlich das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel ist. Ich empfehle auf jeden Fall die Anreise in und um die Arrival Week zu planen, da dann das LURC Team (ähnlich zu dem SWOP – Team der HSA) dich am Flughafen oder am Bahnhof abholt und dir ein paar erste Infos an die Hand gibt (z.B. Schlüssel zur Wohnung, Survival Guide). Obwohl ich persönlich mit dem Flugzeug angereist bin, würde ich es in der Zukunft anders machen und mit dem Auto hochfahren (auch wenn es eine weite Anreise ist aus dem Süden von Bayern ~2700km). Da Luleå im schwedischen Verständnis zwar eher als eine größere Stadt gilt, muss man allerdings anfügen, dass in Deutschland wahrscheinlich mit Landsberg am Lech zu vergleichen ist – also wirklich sehr überschaubar. Außerdem haben die Schweden einen Haufen Platz, wodurch alle Strecken und Entfernungen sehr weitläufig sind und ein Auto einem einfach die Flexibilität garantiert was Einkaufen, Trips am Wochenende oder Sachen, die man ins Auslandssemester von daheim mitbringen kann, angeht.

Unterkunft

In Luleå hat man die Wahl zwischen 3 verschiedenen Wohnmöglichkeiten. Ich persönlich habe in Pörsögarden gewohnt. Dieses Wohnheim liegt am nächsten zur Uni (10 min Laufzeit – 5 Minuten mit dem Fahrrad). Der Vorteil von Pörsögarden ist, dass man seine eigene Einzimmerwohnung hat inklusive kleiner Kochzeile und eigenem Bad. Wohnfläche ~ 21 qm und Miete zwischen 300 und 310€, wobei Juni und Juli mietfreie Monate sind, wenn ihr im SS dort seid. Deshalb haben einige Erasmusstudenten sich auch dazu entschieden nach dem Ende

des Semesters noch ein paar Tage oder Wochen dort zu bleiben, da die Miete ja kostenlos war. Außerdem ist Pörsogarden quasi ein kleines Erasmusdorf und man hat eigentlich immer Leute um sich rum, mit denen man Zeit verbringen kann.

Die Unterkunft Vänortsvägen liegt gleich dahinter (zu Fuß 10 - 15 min zur Uni). Vänortsvägen besteht aus 4er WGs (geschlechtergetrennt), wo man sich immer Küche mit allen teilt und meistens 2 Bäder. Die Wohnungen von Vänortsvägen sind doch meistens sehr einladend und der Vorteil ist, dass man sich in so einer WG nicht um Küchensachen wie (Besteck, Pfannen, Gewürze ect.) kümmern muss, da dies meistens einfach in der Wohnung bleibt. Allerdings sind die einzelnen Zimmer an sich kleiner (~9 qm).

Väderläden ist der dritte Wohnort, der von der Uni angeboten wird, wobei ich nicht viel darüber sagen kann, da ich dort nur 1-2 mal während des Semester war. So oder so unterstützt die Uni einen bei der Wohnungssuche und wenn man immer zügig rückmeldet bekommt man eigentlich seine 1. Wahl was Unterkunft angeht (First come, first serve).

Kurse

Ich habe insgesamt 5 Kurse belegt, wobei ich 3. Quartal (1. Teil des SS), Swedish for International Students (3 ECTS) einfach aus Interesse) und einen großen Kurs (15 ECTS) belegt habe und im 4. Quartal 3 Kurse, die dann aus einer Studiumssicht deutlich relevanter für mich waren, allerdings nur im Bereich International Business. Alles in allem muss man jedoch sagen, dass für ein IBF Semester, die Lulea University nicht die beste Wahl ist, da es sich um eine technische Uni handelt und das Angebot im Bereich Finance sehr eingeschränkt ist bzw. im SS gar nicht vorhanden.

Swedish for International Students	Anfänger Crash- Kurs von Schwedisch , kann man belegen wenn man Lust auf die Sprache hat, dann würde ich allerdings noch den Aufbaukurs dazu empfehlen.
International Marketing & Export Management	Bachelorkurs, der aus zwei Kursen bestand (Teil A: International Marketing & Teil B: Export Management). In Teil A muss ein Gruppenreport angefertigt werden, mit dem Hintergrund eine CSR Kampagne für ein Unternehmen zu entwickeln und Teil B: Ist nur dann nützlich, wenn man seine BA im Rahmen eines Double Degrees mit Luleå schreibt (Head Start on the Bachelor Thesis). Das wurde nicht ausreichend kommuniziert und da Kurswechsel kaum möglich ist, habe ich diesen Kurs in diesem Umfang belegt, obwohl 50% irrelevant waren.
International Business	Ähnlich zu International Marketing muss auch hier ein Gruppenreport angefertigt werden, der sich damit beschäftigt, dass Studenten die Einführung eines Produktes/Firma ihrer Wahl in einen neuen Markt prüfen und entsprechend evaluieren.

Advanced Project Management	Einer der zwei Masterkurse, die ich belegt habe und der zu den anspruchsvolleren Kursen aus meiner Sicht gehört. Innerhalb des Kurses bearbeitet man eine Harvard Case Study und eine Real-Life Case Study, bei welcher Unternehmensvertreter aus Luleå kommen und ihr Anliegen schildern. Alles in allem, erfordert der Kurs Grundkenntnisse im Bereich Projekt Management und die Themen der Case Studies sind teilweise eher technisch orientiert.
Sales Calls & Negotiations	Mein Lieblingskurs an der LTU, den ich nur empfehlen kann. Man behandelt verschiedene Verkaufsstrategien, wobei der Großteil des Kurses in Eigen- bzw. Gruppenarbeit absolviert wird. Prüfungsumfang beinhaltet Gruppenreport, Take-home Exam mit Partner, 3 Präsentationen und 2 Sales Exercises. Aber alles sehr gut machbar mit einer guten Gruppe 😊.

Alles in allem muss man sich bewusst sein, und ich erwähne das, da kein Erfahrungsbericht vor mir das herausgestellt hat, dass **das schwedische Bildungssystem sehr sehr stark auf Gruppenarbeit lastet**. Abhängig vom Kurs können die Gruppen frei gewählt werden oder werden aber zugeteilt. Auf der einen Seite fördert das Soft Skills auf der anderen Seite muss, man aber ganz klar sagen, dass es sehr viele Nerven kosten kann, vor allem wenn man einen höheren Arbeitsanspruch hat als andere Gruppenmitglieder – kombiniert mit den verschiedenen kulturellen Hintergründen. Bei Konflikten werden sich Professoren nur in letzter Instanz einschalten. Bei mir persönlich wurden 80% der Noten im Rahmen von Gruppenarbeiten abgefragt und im Gegensatz zu Deutschland gibt es keine klare Vorlesungs- und Prüfungsphase, sondern **Assignments sind konsequent während des Semesters abzugeben!**

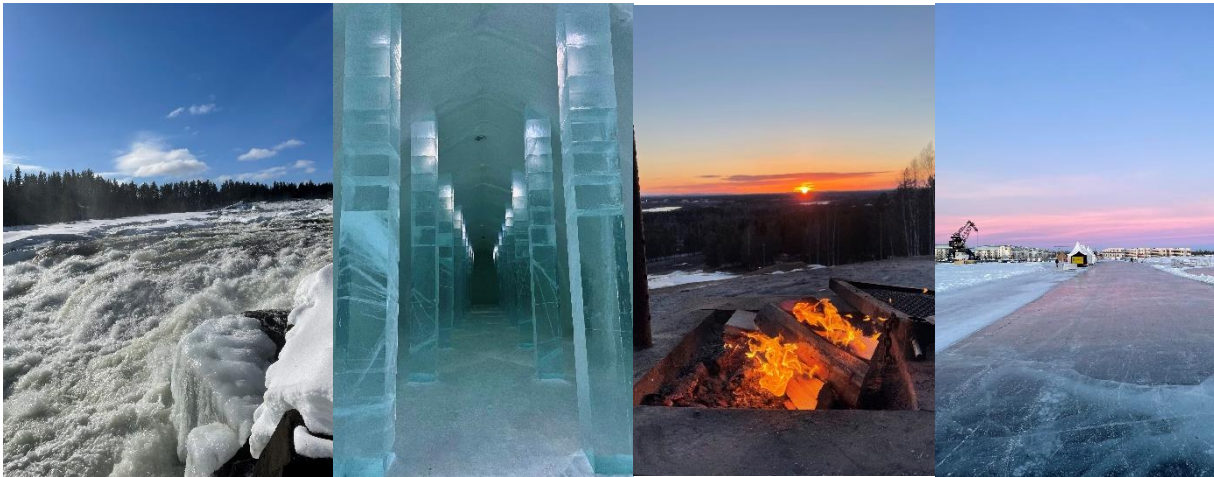
Alltag & Aktivitäten

Die Besorgungen für den Alltag können in einem kleinen Supermarkt der Kette ICA neben der Uni erledigt werden (aber Achtung der ist teurer) oder aber für die wöchentliche Einkäufe einfach in die Stadt fahren mit dem Fahrrad oder dem Bus.

Obwohl ich persönlich im SS in Luleå war, hatten wir Schnee von Januar bis Mai und ich denke die Leute im WS erleben noch mehr Sommer in Luleå als andersherum 😊. Nichtsdestotrotz kann man eine Menge im Winter machen – Die Ice Road (Gefrorene Ostsee) ist bis Mitte April meistens offen und lädt zum Spazieren, Langlaufen, Snow Mobile fahren oder Eislaufen ein. Abgesehen davon kann man zum Ice Hockey gehen, da die Tickets relativ günstig sind und die Stimmung einfach super (Luleå ist in der letzten Saison 2. In den schwedischen Playoffs geworden!). Das großartige im schwedischen Winter ist, dass man zahlreiche Möglichkeiten für Polarlichter bekommt und die Sonnenuntergänge sind einfach in unvorstellbaren Farben!

Selbstverständlich bietet Luleå auch die Möglichkeiten zum Feiern gehen: Entweder im Uni Club Stuk (Mittwochs, Freitags und Samstags) oder aber ihr geht in die Stadt in die Holy Cow im Stadtzentrum – der Eintritt ist zwar teuer aber es lohnt sich auf jeden Fall, weil man mal außerhalb des Studentenkreises feiern gehen kann.

Sollte euch Luleå dann irgendwann zu klein am Wochenende werden, könnt ihr Trips nach Kiruna, zu den Lofoten, nach Finnland, in verschiedene Nationalparks wie Sarek oder Abisko, Ski fahren gehen in Riksgränsen oder aber nach Stockholm fliegen (seit März 2022 fliegt Ryan Air täglich von Luleå nach Stockholm und Tickets sind ab 5€ erhältlich).



Storforsen im Winter - größte Stromschnellen Skandinaviens

Ice Hotel nahe Kiruna

BBQ bei Sonnenuntergang

Ice Road im Abendlicht

Fazit

Alles in allem, ist Luleå ein super Ort, um authentisch die schwedische Natur kennenzulernen and the Swedish Way of Life. Die Leute sind offen und hilfsbereit und ihr werdet auf keinem Fall allein sein in eurer Erasmus Erfahrung. Allerdings sollte es euch um eine fundierte BWL-Ausbildung innerhalb eures Auslandssemesters gehen, ist die Technische Uni evtl. nicht die beste Anlaufstelle 😊.

